

Ergebnispräsentation: Bürgerbefragung im Bereich Kurfürstenstraße

Matthias Döring

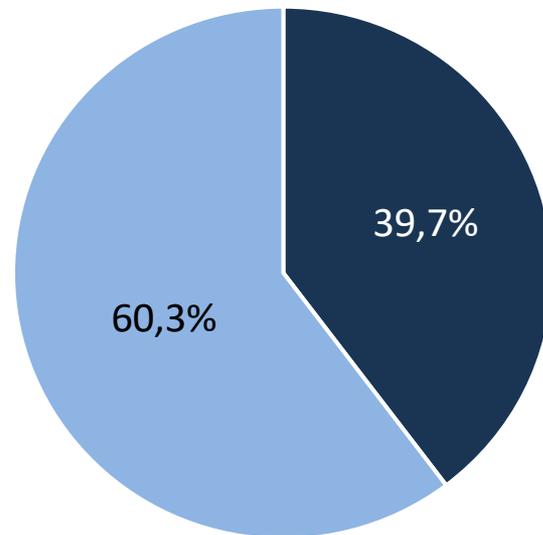
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehrstuhl für Public und Nonprofit Management
Universität Potsdam

Bürgerbeteiligung

- 17,7% Rücklauf (1.112 Fragebögen)
- Freifelder wurden häufig für Kommentare genutzt
- mitunter individuelle E-Mail Rückmeldungen
- Konstruktive Hinweise und Kritik

Bürgerbeteiligung

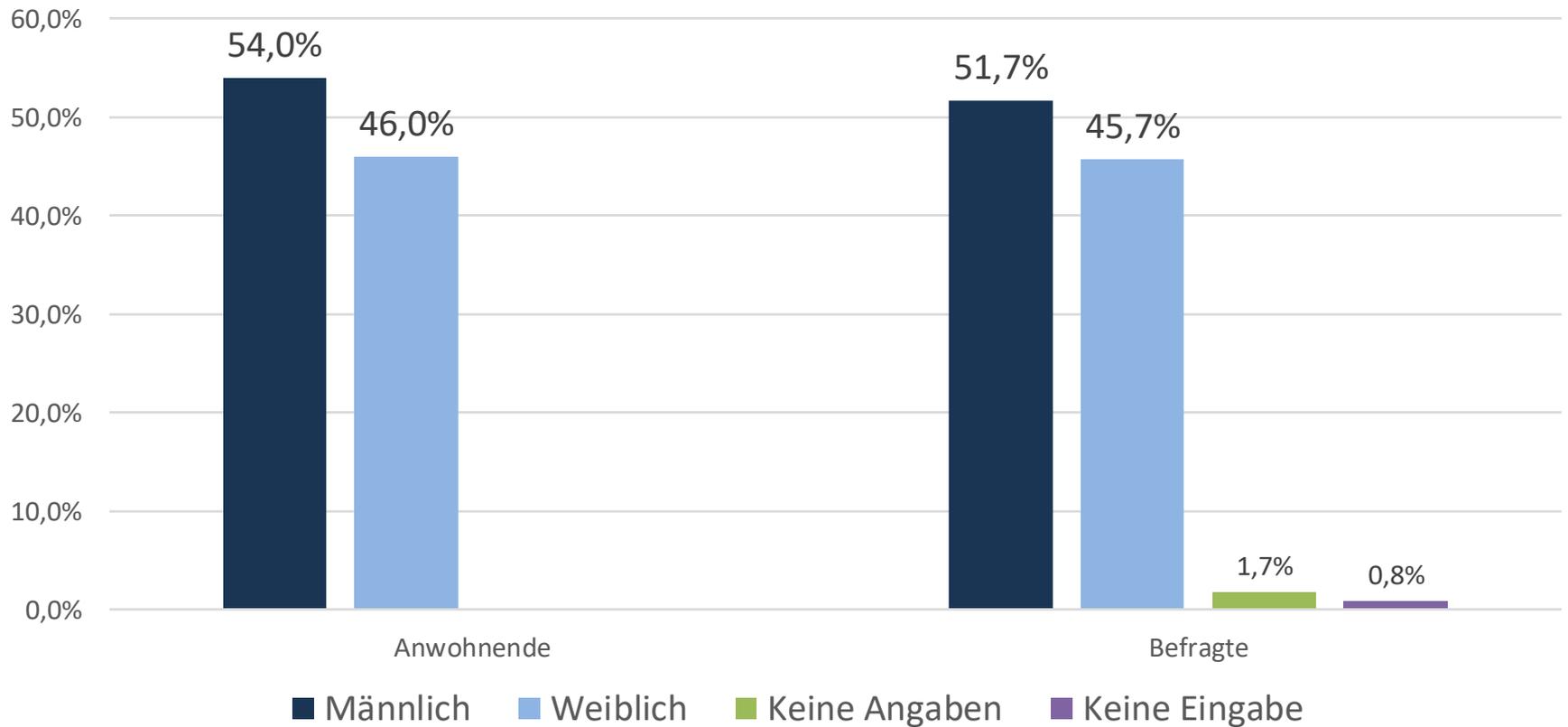
Beteiligung nach Medium



■ Papier ■ Online

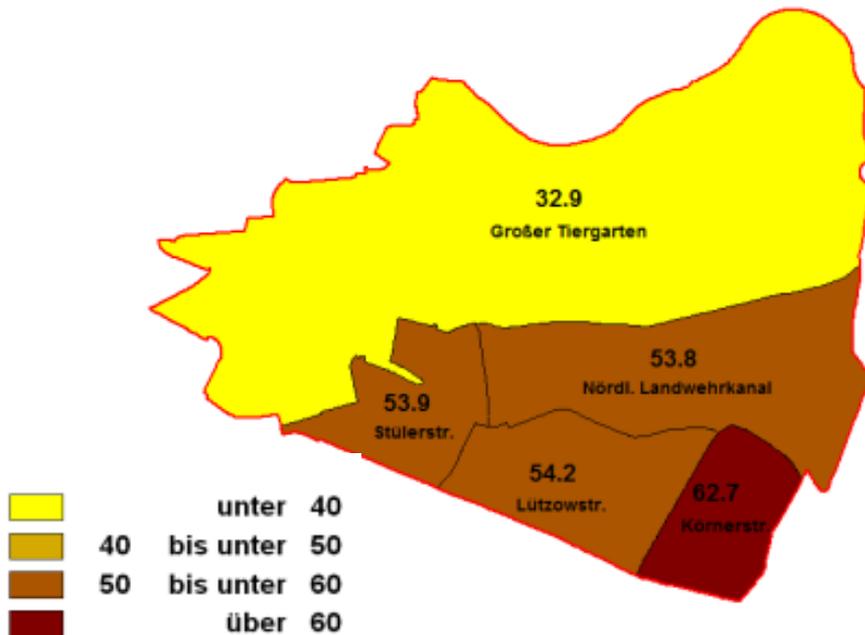
Repräsentativität – Geschlecht

Vergleich Geschlechterverteilung



Repräsentativität – Migrationshintergrund

Abb. 4: Anteil der EW mit Migrationshintergrund an EW gesamt in %

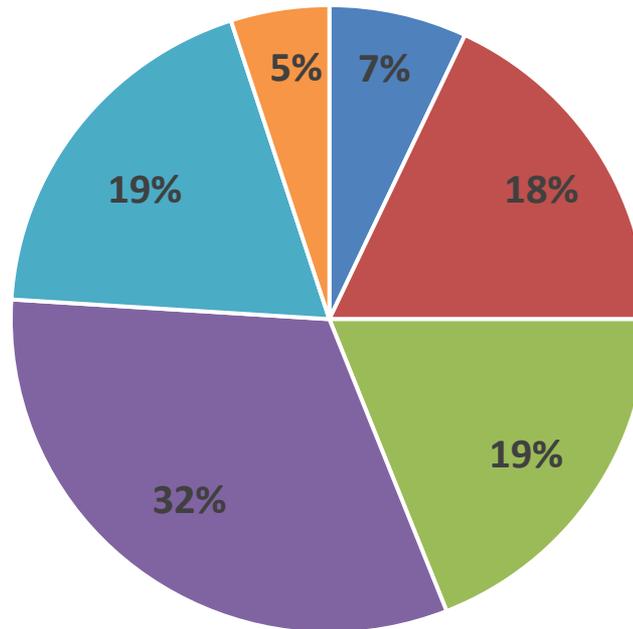


Kategorie	Anteil
Deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an	43,9 %
Deutsche Staatsangehörigkeit später erworben, Eltern im Ausland geboren	40,7 %
Keine deutsche Staatsangehörigkeit	11,1 %
Keine Angaben	4,4 %

Quelle: Bezirksregionenprofil 2016

Repräsentativität – Alter

Altersverteilung

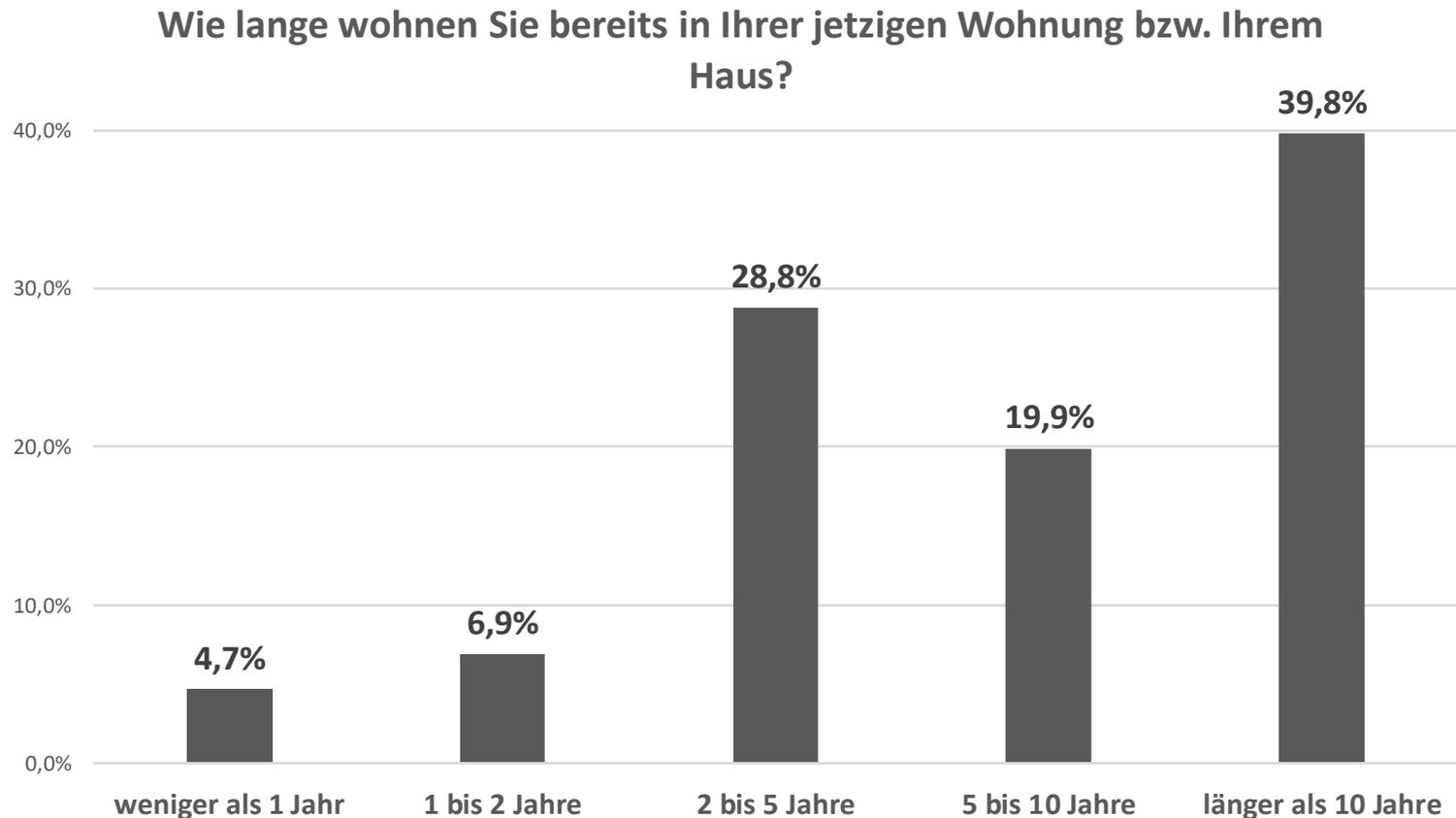


➤ Altersgruppen zwischen 46 und 75 Jahren **überrepräsentiert**

■ bis 25 Jahre ■ 26-35 Jahre ■ 36 bis 45 Jahre ■ 46 bis 60 Jahre ■ 61 bis 75 Jahre ■ über 76 Jahre

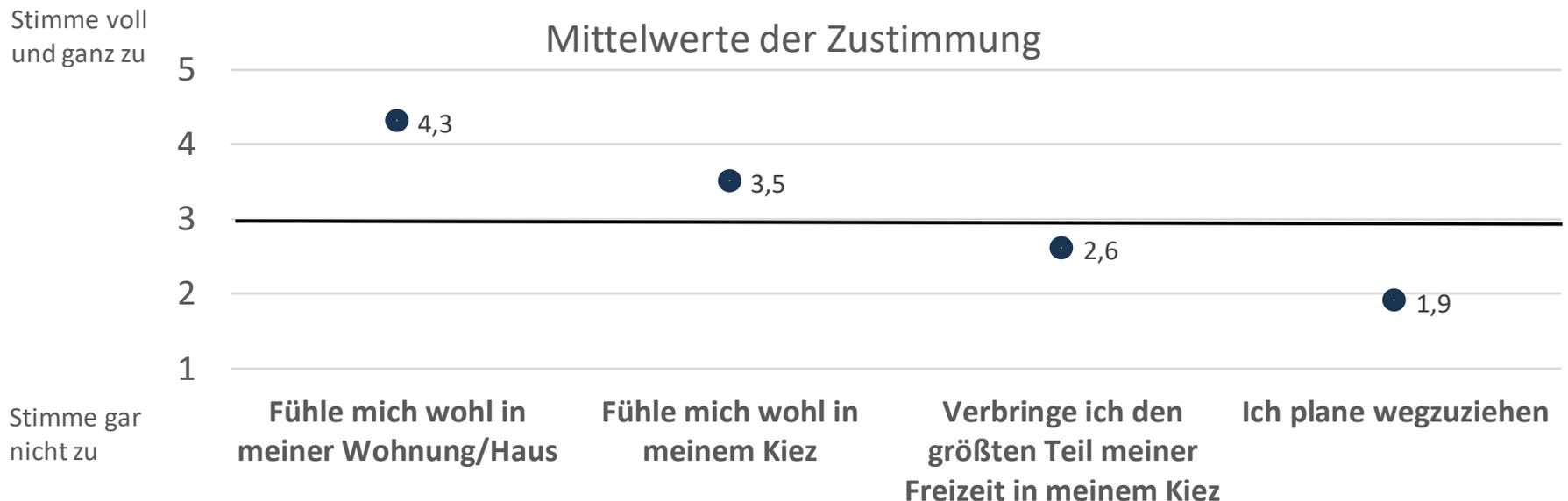
Bürgerbeteiligung

- knapp 40% der TeilnehmerInnen wohnen schon über 10 Jahre im Kiez

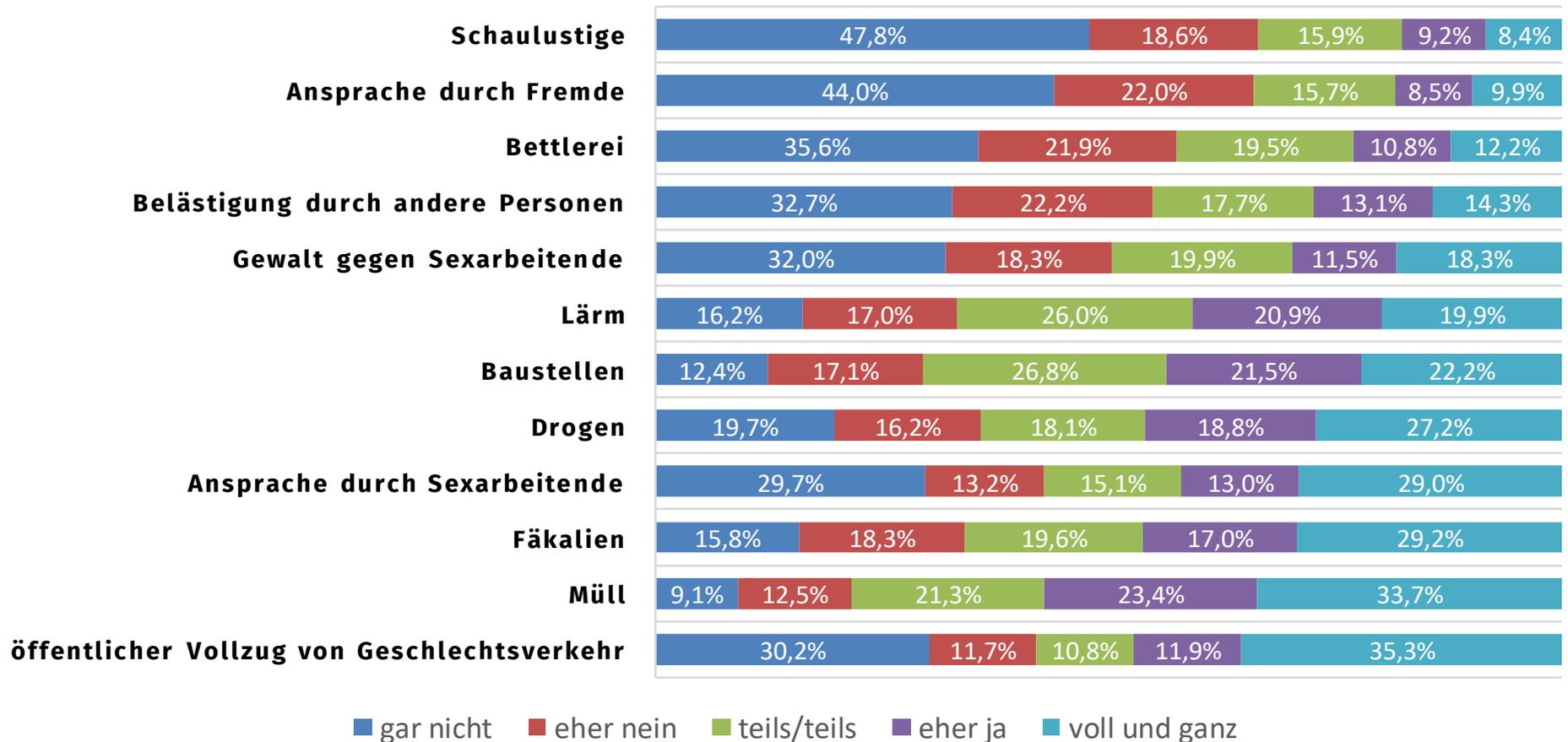


Zufriedenheit der Bürger

- über 50% fühlen sich in eigener Wohnung/Haus wohl
- nur 13% fühlen sich „gar nicht“ oder „eher nicht“ in der Nachbarschaft wohl
- nur ein geringer Anteil der Befragten plant wegzuziehen



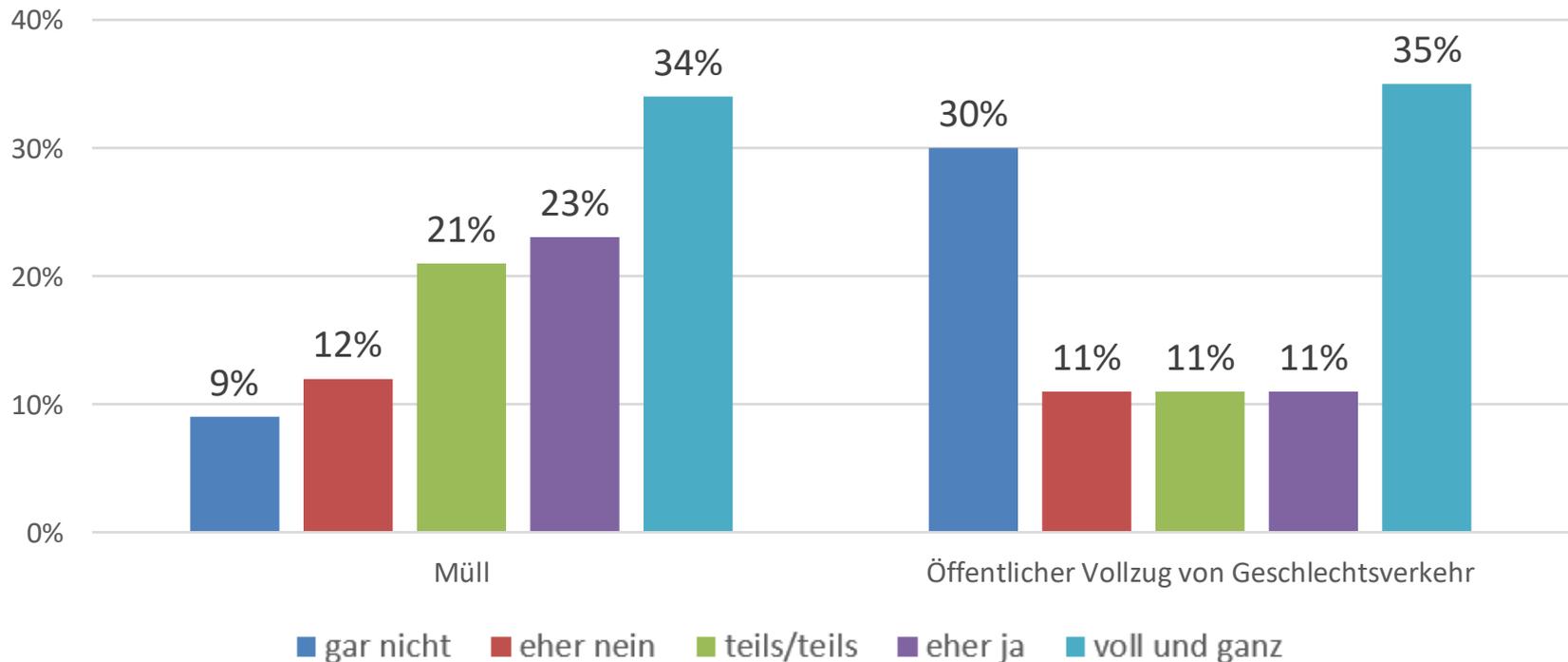
Störfaktoren – Überblick



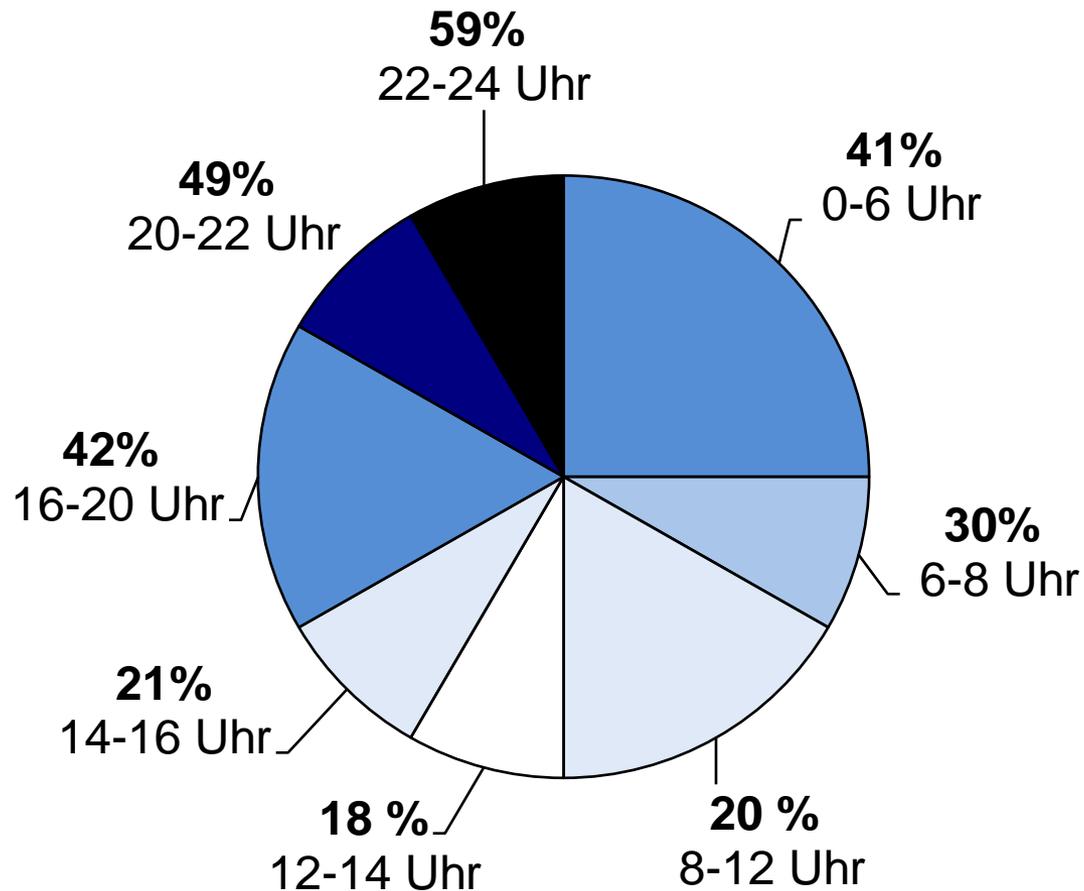
Störfaktor Prostitution

- Polarisierung beim Thema Prostitution

Inwiefern fühlen Sie sich durch folgende Dinge in Ihrer Nachbarschaft gestört?

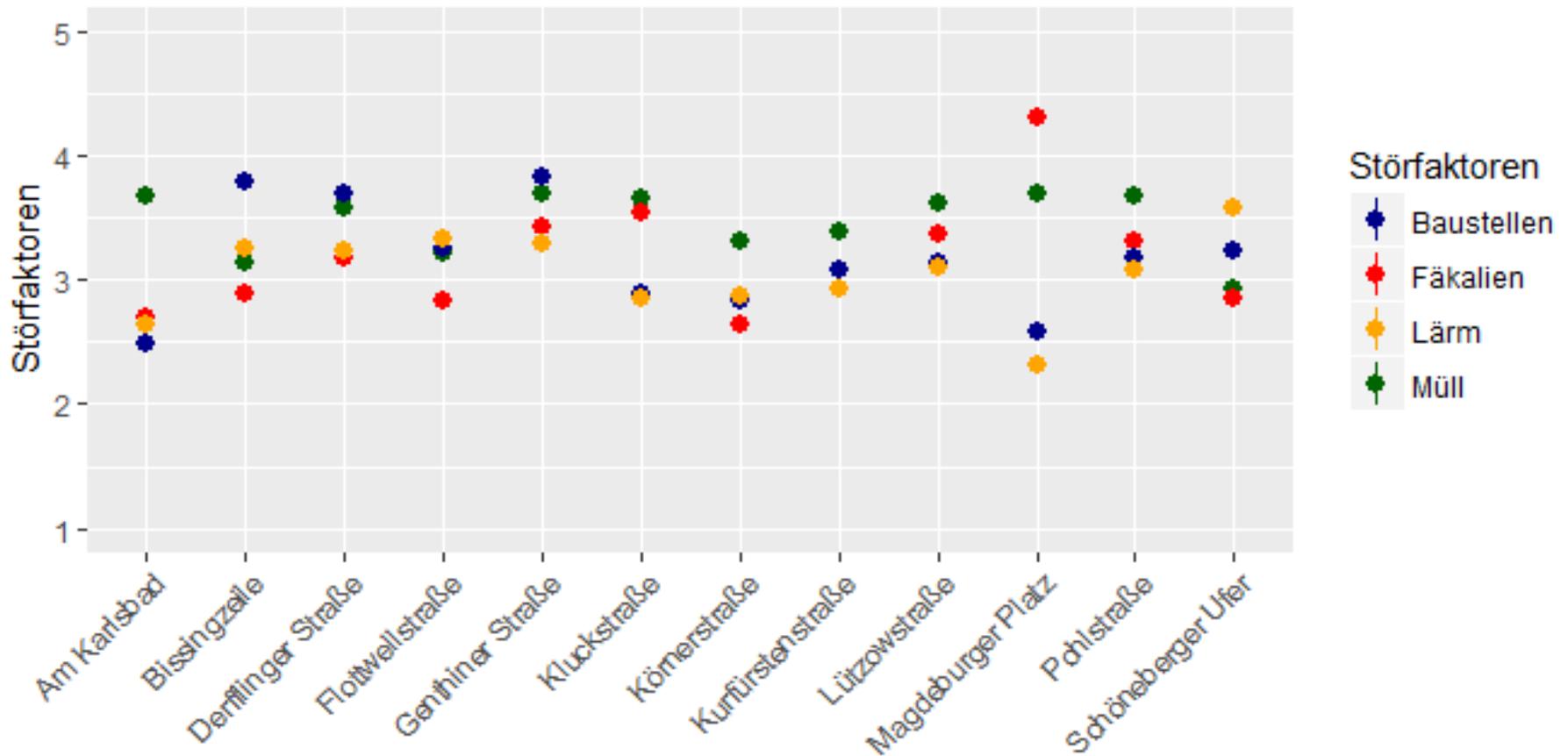


Zeiten der Störung

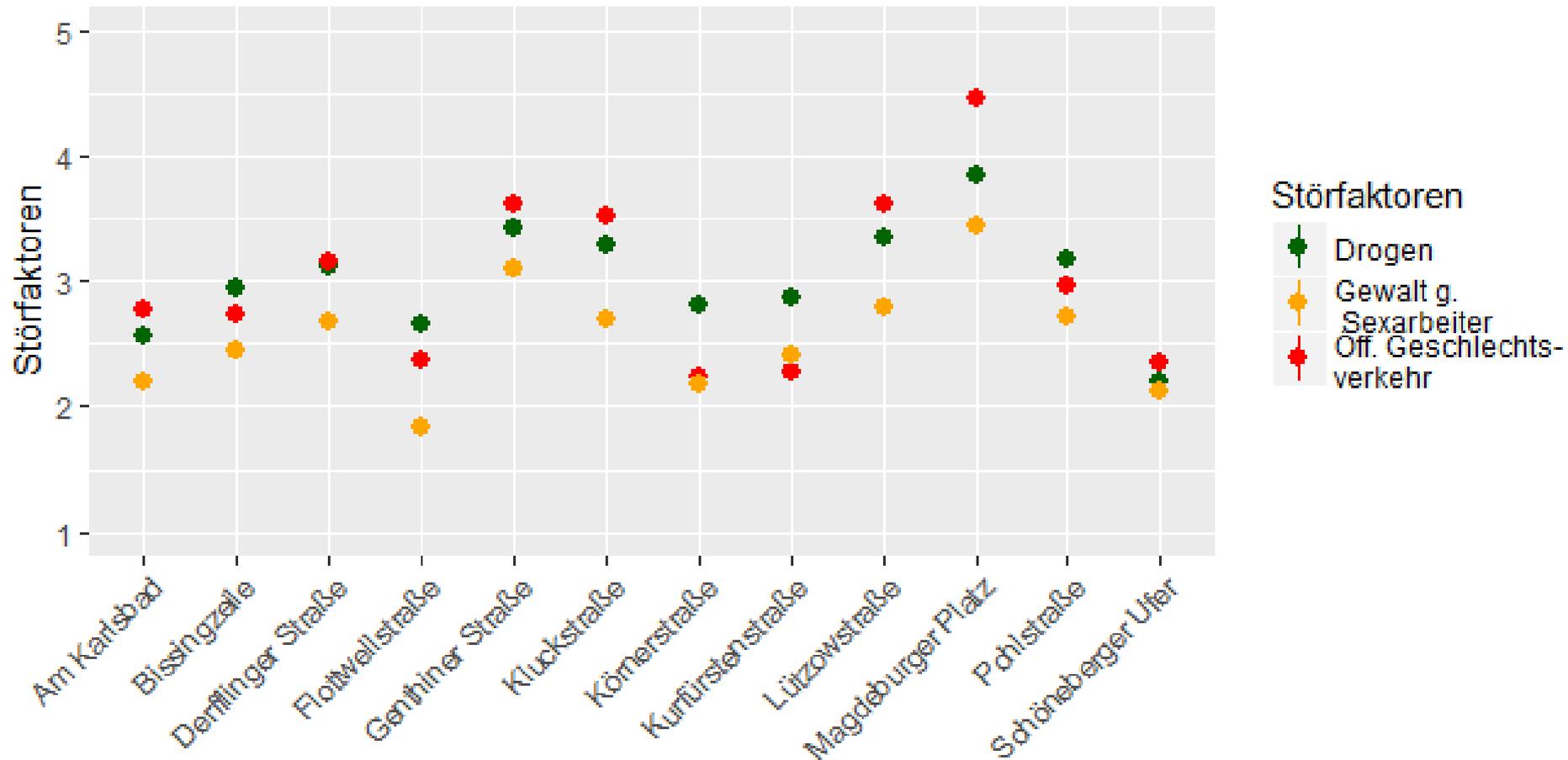


Störfaktoren (I)

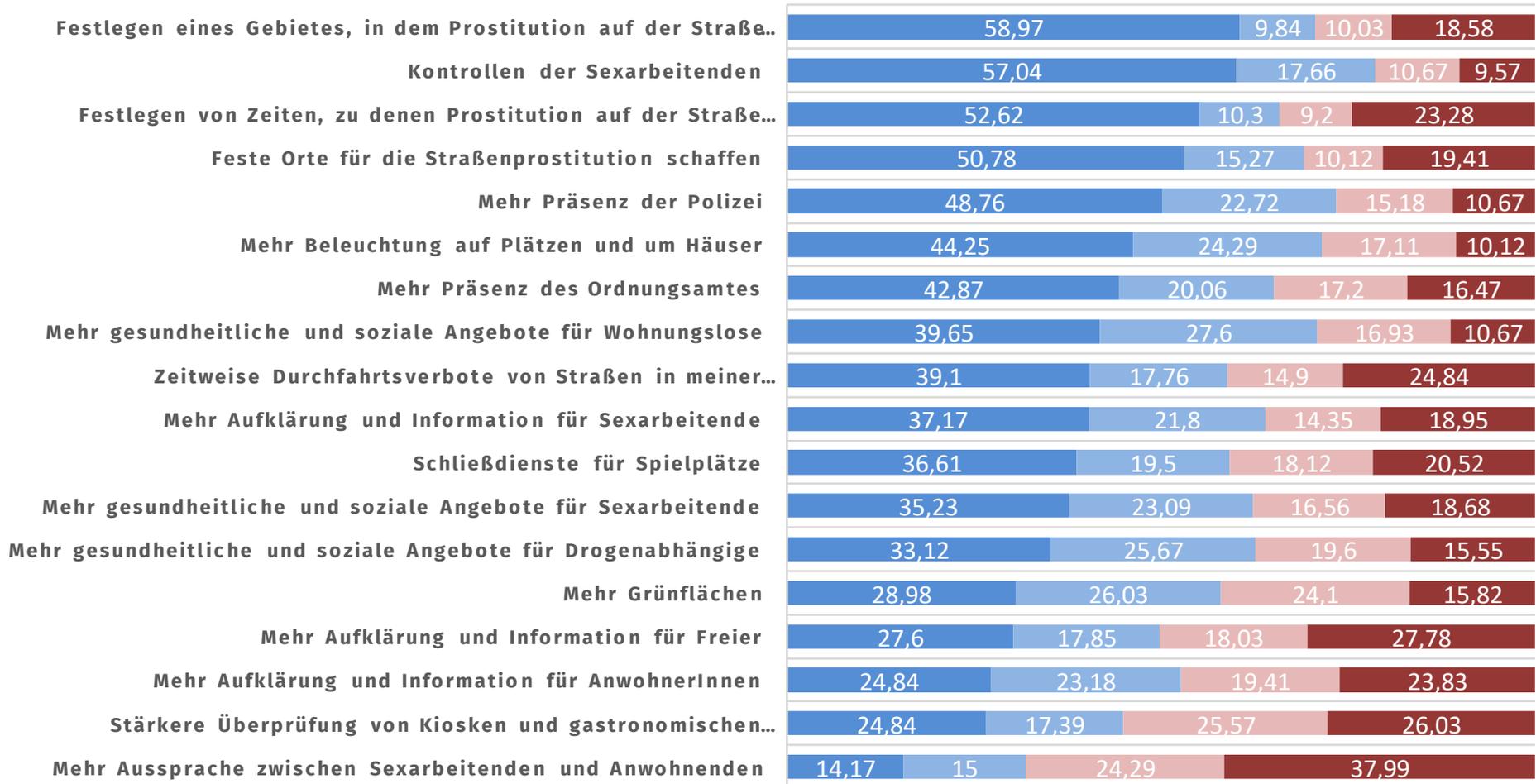
- unterschiedliche Straßenzüge haben unterschiedliche Schwerpunkte bei den Störfaktoren



Störfaktoren (II)



Maßnahmen



■ voll und ganz ■ eher ja als nein ■ eher nein als ja ■ gar nicht

Zusammenfassung

- Dominierende Störfaktoren sind Müll, Lärm, Baustellen und Prostitution
- Unterschiede zwischen Straßen

Geforderte Maßnahmen:

- Sperrgebiete und -zeiten für Prostitution bis hin zu gänzlichen Verbot
 - mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt
 - bessere Beleuchtung rund um Häuser und Plätze
- trotzdem: Anwohnern ist Kiez wichtig, leben gerne dort